

Schüler gleisten Ausstellung auf

Vernissage beim Münchwiler Bahnhof



64 Schülerinnen und Schüler aus drei Münchwiler Sekundarschulklassen zeigten am Sonntag am Bahnhof Münchwilen, zu was sie das Thema «eingleisig» im Malunterricht inspiriert hatte. Bild: art.

Münchwilen. Im Rahmen der Ausstellung «eingleisig», welche von der Künstlergruppe «Ohm 41» und «Kunst Thurgau» entlang der Frauenfeld-Wil-Bahn gezeigt wird, präsentierten Schüler eigene Bilder unter dem Motto «40 x 40».

Im Beisein einiger erwachsener Künstler – welche die von den 64 Schülerinnen und Schülern geschaffenen 40 mal 40 Zentimeter grossen Werke kritisch begutachteten und prämierten –, sowie zahlreicher Eltern und Freunde, ging der Anlass am Sonntagvormittag beim Bahnhof Münchwilen über die Bühne.

Fighter statt FW?

«Ohm 41»-Mitglied Markus Eugster blieb es vorbehalten mit einer launigen Rede die Anwesenden zu begrüßen. Dabei beschwor er die Vision herauf, dass an diesem Ort, anstelle eines Bahnhofs ein Militärflugplatz stünde. Dann würden anstatt «rot-weiße Streifenhörner» Patrouillenflugzeuge ab und durch Münchwilen düsen. Mit dem Vorteil, dass man nach 34 Sekunden und mit 1,2 Mach schon über der Frauenfelder Allmend wäre. Fazit Eugster: «Wir Münchwiler wären der ultimative Renner.»

Direkten Bezug genommen

Das waren zweifelsohne auch die Bilder, welche von den Klassen der Lehrkräfte Jörg Hess (1. Sekundarklasse), Peter Rutishauser (2. Sekundarklasse) und Denise Bartholdi (3. Sekundarklasse) gestaltet wurden. Die meisten Werke zeigten einen direkten Bezug zur Bahn: ein Gleis, das am Horizont verläuft, einen Billetautomaten oder einfach auch eine Spielzeug-Bahn waren darauf zu sehen. Aber auch ein Cannabis-Blatt mit dem Hinweis, dass Drogen Menschen aus dem Gleis werfen, fehlte nicht. Aus dem selbigen war kurzfristig auch die Eschlikoner Ska-Band «Jar» geworfen worden, erkrankten durch kurzfristig zwei Mitglieder, so dass deren Auftritt gestrichen werden musste. (art.)